



Bernd Spolwig

Wer bin ich?

Mein Name ist Bernd Spolwig, auch bekannt als „Spolle“ und ich bin 53 Jahre alt. Seit 2015 bin ich in unserem Landesverband Schatzmeister. Vorher war ich drei Jahre Schatzmeister im Kreisverband Bautzen. Mein BWL-Studium habe ich 1996 als Diplomkaufmann abgeschlossen und somit auch das notwendige Handwerkzeug für die Arbeit als Landesschatzmeister.

Ehrenamtlich engagiere ich mich in verschiedenen Vereinen, für die ich meist die Finanzen organisiere und Buchhaltung mache.

Was habe ich bisher erreicht?

Ich denke, die Zahlen der letzten beiden Jahre sprechen für sich und zeigen, dass ich zumindest keine schlechte Arbeit als Schatzmeister geleistet habe. Welchen Anteil an diesen Ergebnissen der Landesschatzmeister hatte, müsst Ihr selbst einschätzen.

Die finanziellen Mittel des Landesverbandes haben sich in den letzten zwei Jahren fast verdoppelt. Den größten Anteil daran haben natürlich unsere Mitglieder. Der rückläufige Trend in den Gesamtbeiträgen in unserem Landesverband hat sich in meiner Amtszeit wieder umgekehrt. Wir haben seit 2015 trotz sinkender Mitgliederzahlen wieder steigende Gesamtbeiträge.

Der Durchschnittsbeitrag ist im Verhältnis zu 2014 um ca. 2 Euro pro Mitglied und Monat gestiegen.

Unsere Bundestags- und Landtagsabgeordneten, die immerhin einen nicht unerheblichen Teil ihrer Diäten an den Landesverband abgeben, hatten es nicht immer einfach mit mir. Aber genau dafür habt ihr mich ja als Schatzmeister gewählt. Und gerade deswegen möchte ich mich bei ihnen für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Auch ihr finanzieller Beitrag ist in den letzten beiden Jahren erheblich gestiegen.

Die Anzahl der Nichtzahler/innen in unserem Landesverband hat sich in den letzten beiden Jahren halbiert. Aber auch die Ausgaben (insbesondere im Geschäftsbetrieb) haben sich in den letzten zwei Jahren erheblich verringert.

Ich kann für mich einschätzen, dass ich in den letzten beiden Jahren meine Funktion, für die ich gewählt wurde, gut ausgeführt habe. Es gab so manche harte Auseinandersetzung und ein bequemer Landesschatzmeister war ich nie. So ist das nun mal als Schatzmeister.

Was möchte ich in den nächsten zwei Jahren tun?

Die im Laufe des letzten Jahres begonnene und insbesondere im Finanzbereich im Jahr 2017 forcierte Digitalisierung muss im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Hier möchte ich die Arbeit fortsetzen. Wir sollten dabei Vorreiter für die gesamte Bundespartei sein. Der Anfang ist gemacht.

Politisch sehe ich meine Schwerpunkte insbesondere in der wesentlich aktiveren Mitgliederarbeit, der Stärkung unserer Partei im ländlichen Raum und in der weiteren stetigen Nachwuchsarbeit. Hier sollten unsere finanziellen Schwerpunkte liegen.

Solltet Ihr die Einschätzung meiner bisherigen Arbeit und meine Ziele für die nächsten beiden Jahren teilen, wäre es eine Ehre für mich, noch zwei weitere Jahre als Landesschatzmeister wirken zu können.